



Informationsblatt

der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardtg. 30a, Tel. 332 50 41
Fax 332 50 41-30 DW • e-mail: goettl.erloeser@utanet.at

Jg. 25 / Nr. 4 / Dezember 2008

„In der Eucharistiefeier stellt das Herrengebet das Gebet der ganzen Kirche dar. Hier offenbaren sich sein voller Sinn und seine Wirkkraft. Eingefügt zwischen Hochgebet und Kommunionspendung fasst es einerseits alle Bitten und Fürbitten zusammen, andererseits bittet es um Einlass zum himmlischen Hochzeitsmahl, welches in der sakramentalen Kommunion vorweggenommen wird“ (KKK 2770).

„Vater unser“ – Vater Jesu Christi, mein Vater, Vater meiner Schwestern und Brüder.

„Im Himmel“ – Ort Deiner Herrlichkeit und Ziel meines Lebens.

„Geheiligt werde Dein Name“ – alle Schöpfung sagt Dir Lob und Dank, denn Du schenkst Leben.

„Dein Reich komme“ – Das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens.

„Dein Wille geschehe“ – Wer Deinen Willen tut, gewinnt Freude. Durch das Kreuz führst Du zur Auferstehung.

„Wie im Himmel, so auf Erden“ – Lass mich, Dein Ebenbild, Deine heilige Wirklichkeit in der Geschichte bezeugen.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – Das tägliche, das wir zum Leben brauchen und das eucharistische Brot, das uns ewiges Leben schenkt.

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ – Nimm diese Bitte nicht zu genau. Ich darf hoffen, dass Dein Maß großherziger ist als meines.

„Und führe uns nicht in Versuchung“ – mehr zu wollen als menschlich ist.

Das Gebet des Herrn

„Sondern erlöse uns von dem Bösen“ – von allem das uns trennt von Dir und unseren Geschwistern. Von dem Bösen in mir und das uns in der Welt bedrängt.

Stärke mich, dass ich Deine heiligen Worte nicht verschweige.

Hilf mir, dass ich sie nicht runterspule und plappere. Sende Deinen Geist, der mich in die Wahrheit Deines Wortes führt und mich in der Hoffnung stark macht.

„Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“

*Ihr Pfarrer
Dr. Alexander Brenner*

VATERUNSER

Eine kleine Kinderhand
in der großen Hand des Vaters

geschätzt
geborgen
aufgehoben

mich hineingeben
voll Vertrauen
voller Glauben
voller Wärme

wenn du mich auffängst
riskier ich den Sprung
wenn du mich hältst
gehe ich los
wenn du mich magst
kann ich mich mögen

wenn du bei mir bist
was kann mir geschehen?

Aus: Andrea Schwarz,
Du Gott des Weges segne
uns,
Freiburg/Brsg, 2008, S 182



Advent – Ankunft Jesu in meinem Herzen

„Die ganze Gemeinde der Israeliten zog von der Wüste weiter, von einem Rastplatz zum andern, wie es der Herr jeweils bestimmte. Weil das Volk kein Wasser zu trinken hatte, geriet es mit Moses in Streit uns sagte: Gebt uns Wasser zu trinken. Der Herr sagte zu Moses: Nimm den Stab in die Hand. Dann schlag an den Felsen und es wird Wasser herauskommen.“ In dieser Stelle aus dem Buch Exodus wird uns ein Bild vermittelt das das Bild unseres eigenen Lebens sein könnte. Leben wir nicht oft so, dass wir uns in der Wüste unserer Arbeitswoche von einem Sonntag zum nächsten durchkämpfen? Und fühlen wir uns nicht oft so ausgedörrt und leer? Lechzen wir nicht immer wieder nach etwas, das unseren Durst stillt? In der Bibel wird uns ein Bild dargestellt, in dem Quellen sprudeln, die Wasser fließen, wo der Himmel sich auftut und süßes Mannabrot regnen lässt. Ein Bild der Wüste, in dem die Wüste überwunden wird. „Das macht die Wüste so schön, dass in ihr ein verborgener Brunnen ist“, sagt Saint-Exupéry im „Kleinen Prinzen“. Wir sind eingeladen, diesen Brunnen unseres Lebens zu finden. Hier bietet die Adventszeit wieder eine neue Chance. Natürlich können wir uns auch – wie

vielleicht schon im vergangenen Advent – auspowern. Wir könnten auch dieses Jahr wieder von einer Adventfeier zur nächsten eilen ohne nachzudenken und nachzuspüren, ob wir bei dieser Feier wirklich jenes Wasser bekommen nach dem uns dürstet.



In mir wird im Advent immer die Sehnsucht nach Stille sehr groß. Die langen Abende laden mich gleichsam dazu ein, mit der Familie zusammenzusitzen und miteinander zu reden. Und ein Spaziergang durch die beleuchtete Stadt macht mich wieder auf jenes Licht aufmerksam, das auch in meinem Herzen hell leuchten will, Jesus Christus. Ich habe mir für diesen Advent vorge-

nommen, viel Zeit für mich und die Menschen zu haben, die mir begegnen. Ich habe mir aber auch vorgenommen, viel Zeit für Jesus zu haben, ja die Zeit mit ihm gleichsam zu suchen. So wird Advent keine Durststrecke meines Lebens werden, sondern ich werde Jesus als das Wasser des Lebens in mir wahrnehmen. Advent wird dadurch zur Zeit des bewußten Erlebens von Jesus in meinem Herzen, sodass zu Weihnachten dann die volle Freude über seine Ankunft in mir aufbrechen kann. Und sollten unsere Herzen schon versteinert sein, so machen wir es wie Moses und klopfen mit dem Stab an diesen Felsen, Gott lässt das Wasser sprudeln, wenn wir es nur wollen. So lade ich ein, diesen Advent bewußt als die Zeit der Ankunft von Jesus in unserem Herzen zu erleben. Freuen wir uns auf die noch folgenden Tage des Advent als Zeit der Ruhe, die es nur in uns geben kann, egal wie hektisch es um uns herum werden wird. Der Besuch der Rorate am Dienstag um 6 Uhr in der Früh oder ein paar Minuten der Stille in einer Kirche oder ein Gebet zu Hause gemütlich bei einer Tasse Tee können dazu sicherlich helfen. So werden auch wir zur Quelle aus der das Wasser des Lebens zu den Menschen fließen kann.

Diakon Erich Steiner

Wir vermieten die Parkplätze vor unserer Pfarre!

Haben Sie genug von der Parkplatzsuche im 20. Bezirk? Dann wenden Sie sich an Herrn Thomas Kreuzer (Thomas0815@gmx.net) oder an die Pfarrkanzlei. Sie können einen der Parkplätze beim Pfarrhaus mieten! In nächster Zeit werden auf einer Seite der Zufahrtsstraße zum Parkplatz auch Halteverbotstafeln aufgestellt. Dadurch wird das gesetzlich bestehende Parkverbot verdeutlicht und die Zufahrt zum Parkplatz erleichtert.

STERNSINGEN - Hilfe unter gutem Stern

Die Sternsinger unserer Pfarre wollen sich auch heuer wieder für Menschen in aller Welt, speziell für Straßenkinder in Uganda, einsetzen. Am 4., 5. und 6. Jänner werden sie in der Zeit von ca. 16:00 bis 20:00 Uhr von Haus zu Haus ziehen. Genaue Zeitwünsche können wie leider nicht berücksichtigen, da unsere 10 Gruppen ca. 6500 Leute besuchen. Wir bedanken uns schon jetzt im Namen der Kinder für die freundliche Aufnahme, die uns jedes Jahr widerfährt. Vielleicht können einige von Ihnen die Kinder zu einer kleinen Erholungspause einladen. Herzlichen Dank!

Fahrt zum Pannonischen Advent im Schloss Halbturn

Montag, 8. Dezember 2008

Abfahrt 13:00 Uhr

Rückkehr 19:00 Uhr

Anmeldung in der Pfarrkanzlei:

1200, Burghardtgasse 30a,
Tel. 332 50 41



Grüß Gott!

Zum Sozialdienst unserer Pfarre kommen immer öfter Menschen aus unserem Pfarrgebiet, die ihre Lebenshaltungskosten nicht mehr bestreiten können.

In einigen Pfarren Wiens gibt es seit einiger Zeit eine Lebensmittelsammelaktion. Pfarrmitarbeiter bitten vor einem Supermarkt die Kunden, ein haltbares Lebensmittel (Mehl, Zucker, Konserven, Reis, Nudeln, Dauerwurst, Tee, Kaffee, ...) einzukaufen und als Spende bei ihnen abzugeben.

Wir möchten gerne am 13. Dezember auch so eine Aktion starten und die erhaltenen Lebensmittel beim darauf folgenden Sozialdienst an unsere Bedürftigen verteilen. Sollte sich das vor Weihnachten bewähren, denken wir daran, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen.

Wir bitten auch darum, unseren Terminkalender, besonders die Ereignisse in der Advent- und Weihnachtszeit, zu beachten, besonders die Adventfahrt, den Einkehrnachmittag und den Adventmarkt.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Zeit und hoffen, dass sie Hektik vor Weihnachten vermeiden können.

Mit einem Blick ins neue Jahr laden wir Sie auch herzlich zum Seniorenfasching am Mittwoch, 21. Jänner ein.

Heide Augustin

EINKEHRNACHMITTAG FÜR ERWACHSENE

mit Pfarrer Dr. Alexander Brenner

Thema: WAS DÜRFEN WIR HOFFEN?

**Zeit: Samstag, 13. Dezember 2008,
ab 14:00 Uhr**

Ort: Pfarrhaus, 2. Stock

Abendmesse um 18:00 Uhr.

Es gibt auch die Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung.

Aus unserer Pfarrgeschichte:

30 Jahre Gottesdienststätte "Zum Göttlichen Erlöser"

"Weise uns weiter den Weg zum Göttlichen Erlöser."

So lautete die Aufschrift auf der Kranzschleife unserer Pfarre für DDr. Anton M. Kummerer

Am 21. November feierten wir mit einem Gedenkgottesdienst seinen 100. Geburtstag. Er hat in den ersten Jahren unserer

Pfarre das Pfarrleben mitgeprägt. Geboren am 21. November 1908 in Ernstbrunn, wurde er am 22. Juli 1934 in Wien zum Priester geweiht. Nach einer kurzen Kaplanszeit in Moosbrunn kam er 1938 in die Pfarre St. Brigitte. Er war also fast sein ganzes Priesterleben in der Brigitte nauer aktiv.

Trotz der Kriegsereignisse begann er mit einer beispielhaften Kinderseelsorge. Es gibt sicher noch Menschen, die sich an die ernsten und heiteren Seelsorgestunden erinnern, die sie im Turmkammerl der Brigitakirche erlebt haben. Auch als Religionsprofessor am Gymnasium Unterbergasse hat er viele

Brigittenauer religiös geformt. Er war auch als Schulinspektor unterwegs.

1961 übernahm er die Notkirche Eisfabrik, unsere „Vorgängerkirche“, damals eine Expositur von St. Brigitte. Mit der Gründung unserer Pfarre hat er sich ihr zur Verfügung gestellt. In unserer Chronik ist verzeichnet, wie viele Vorträge er hier gehalten hat,

wie viele Tagesfahrten er organisierte. Durch seine Reisen und sein Geschichtsstudium hat er sich ein großes Wissen angeeignet, das er auf diese Weise weitergegeben hat. Bis 1985 war er auch begeisterter Reiseleiter, dann beendete ein Autounfall diese Tätigkeit.

Am 18. August

1990 ist er bei der Vorbereitung zur Feier der hl. Messe in dem von ihm erbauten Kinderheim in Ernstbrunn gestorben.

Einer seiner Aussprüche lautete: Beim Spiel und beim Reisen erkennt man den Menschen! Mit beidem hat er unser Pfarrleben geprägt.

Karin Hampel



Wir sammeln 2009 weiter für die Ukraine!

In der Greiseneckergasse 7-9 (bei Diakon Steiner):

Samstag, 10. Jänner, 9:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 28. März, 9:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 6. Juni, 9:00 – 11:00 Uhr

In der Pfarre:

Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März

Samstag, 25. und Sonntag, 26. April

Samstag jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten

Wussten Sie ...

... dass es im Advent wieder jeden Dienstag um 06:00 Uhr eine Roratemesse mit anschließendem Frühstück gibt?

....dass unsere Kinder und Jugendlichen wieder als Sternsinger durch die Häuser gehen werden, um für notleidende Menschen in armen Ländern zu sammeln?

... dass unsere Parkplätze zum Großteil vermietet sind und daher nur noch wenige zur Verfügung stehen?

Wir freuen uns ...

... dass zum Abend „Dinner and Dance“ viele kamen und sich das ausgezeichnete Essen schmecken ließen.

... dass die Jugendräume mit Hilfe einiger Ministranten und ihren Eltern aus dem Gewinn des Grillfests so schön renoviert werden konnten.

... dass die Vorbereitung auf die Erstkommunion bereits begonnen hat und die Kinder mit so viel Freude dabei sind.

Wir wünschen uns ...

... dass der Adventmarkt am 14. 12., der bei geeignetem Wetter vor der Kirche stattfinden wird, unsere Pfarrangehörigen zum Kaufen verlockt.

... dass der Einkehrnachmittag am 13. Dezember den Teilnehmenden innere Stärkung für die Vorweihnachtszeit schenkt.

... dass alle Pfarrangehörigen die Advent- und Weihnachtszeit mit innerer Ruhe und Gelassenheit feiern können.

Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntagsmessen:
9:00 und 10:30 Uhr



Vorabendmesse:
um 18:00 Uhr

Werktagsmessen:

Dienstag, Donnerstag und Freitag
um 18:00 Uhr

Jeden Mittwoch:
Abendandacht um 18:00 Uhr

Im Advent:
jeden Di. Rorate um 6:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:
Freitag 17.00 Uhr

Bitte merken Sie vor!

Sonntag, 30. Nov. - 1. Adventsonntag
09:00 Uhr Geburtstagsmesse u. Spendung d. Sakramentes d. Krankensalbung

Montag, 1. Dezember

10:00 Uhr Sozialdienst

Dienstag, 2. Dezember

06:00 Uhr Roratemesse

Mittwoch, 3. Dezember

18:00 Uhr And. u. Geb. um geistl. Berufe

Montag, 8. Dez. - Maria Empfängnis

09:00 Uhr Hl. Messe

18:00 Uhr Hl. Messe in lat. Sprache

Ab 13:00 Uhr Adventfahrt nach Halbturn

16:00 Uhr Teiln. unserer Minis a. d. Vesper m. Kard. Schönborn i. Stephansdom

Dienstag, 9. Dezember

06:00 Uhr Roratemesse

Mittwoch, 10. Dezember

18:00 Uhr Andacht mit Herbergsuche

Samstag, 13. Dezember

14:00 Uhr Einkehrnachmittag mit Pfarrer

Dr. Alexander Brenner

Sonntag, 14. Dez. - 3. Adventsonntag

Adventmarkt versch. pfarrl. Gruppen

10:30 Uhr Kindermesse

Montag, 15. Dezember

10:00 Uhr Sozialdienst

Dienstag, 16. Dezember

06:00 Uhr Roratemesse

Mittwoch, 17. Dezember

15:00 Uhr Senioren-Treff mit Adventfeier

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 19. Dezember

19:00 Uhr Jugendm. mit rhythm. Liedern

Sonntag 21. Dez. - 4. Adventsonntag

10:30 Uhr Hl. Messe

mit den Kommunionkindern

Dienstag, 23. Dezember

06:00 Uhr Roratemesse

08:00 Uhr Ökum. Wortgottesd. des TGM

Mittwoch, 24. Dezember

15:45 Uhr Hirtenfeuer vor der Kirche

16:00 Uhr Kinderandacht

mit Krippenlegung

22:00 Uhr Christmette

Donnerstag 25. Dezember - Christtag

09:00 Uhr und 10:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26. Dezember - Stefanitag

9:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dez. - Silvester

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Jahreschlusssegen

Donnerstag 1. Jänner 2009 - Hochfest der Gottesmutter Maria
09:00 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 5. Jänner

18:00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 6. Jänner - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig
09:00 Uhr und 10:30 Uhr Hl. Messen, anschließend Pfarrkaffee

Mittwoch, 7. Jänner

18:00 Uhr Andacht in der Weihnachtszeit

Sonntag, 11. Jänner - Taufe des Herrn

10:30 Uhr Kindermesse

Montag, 12. Jänner

18:00 Uhr Hl. Messe in lat. Sprache

Mittwoch, 14. Jänner

18:00 Uhr And. u. Geb. um geistl. Berufe

Freitag, 16. Jänner

19:00 Uhr Jugendm. mit rhythm. Liedern

Montag, 19. Jänner

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 21. Jänner

15:00 Uhr Senioren-Treff: Faschingsfest

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Sonntag, 25. Jänner (Tortensonntag)

09:00 Uhr Geburtstagsmesse

10:30 Uhr Kindermesse

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Kinderfasching

Mittwoch, 28. Jänner

18:00 Uhr And. u. Geb. f. unsere Jugend

Sonntag, 1. Februar

09:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Ewig-Lichtkerzen

Montag, 2. Februar

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 4. Februar

18:00 Uhr And. u. Geb. um geistl. Berufe

Montag, 9. Februar

10:00 Uhr Sozialdienst

Mittwoch, 11. Februar

18:00 Uhr Andacht für unsere Kranken

Freitag, 13. Februar

19:00 Uhr Jugendm. mit rhythm. Liedern

Mittwoch, 18. Februar

18:00 Uhr Andacht mit euchar. Anbetung

Sonntag, 22. Februar

09:00 Uhr Geburtstagsmesse

10:30 Uhr Kindermesse

Mittwoch, 25. Feb. - Aschermittwoch

16:45 Uhr Aschenkreuz für Kinder

18:00 Uhr Fastenm. mit Aschenkreuz

Aus dem Pfarrleben



Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Kirche aufgenommen:

Bartl Angelina

Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Alexander Kuzniarski (47); Theresia Kopriwa (79); Christine Sandheim (66); Roland Rösener (67); Maria Jeschko (78); Vladimir Markus (89); Andreas Stratjel (83); Kurt Siegl (77); Friederike Princ (95)

An einen Haushalt